

KANTONALE STUFENKONFERENZ MS2

JAHRESBERICHT 2010/2011

In diesem Schuljahr 2010/11 standen vor allem bildungspolitische Themen im Vordergrund. So die Grund- und Basisstufe, wie die Vernehmlassung „Beurteilung und Promotion“ und jene zum Konzept „Sonderpädagogik“.

An der öffentlichen Diskussion vom Mittwoch, 9. Feb. 2011 lud die Bildungsdirektion des Kantons Nidwalden die Bevölkerung zu einem Meinungsaustausch über den Schuleintritt ein. An diesem Podium versuchten verschiedene Referenten die Weichenstellung für künftige nidwaldner Schulstrukturen zu skizzieren. Es referierten namhafte Fachkräfte, wie Vreni Völkle (Vorsteherin AVS), Dr. Kathrin Krammer (PHZ), Peter Baumann (SL Hergiswil), Regierungsrat Res Schmid, sowie Dr. Silvia Grossenbacher (Bildungsfachfrau Aarau).

Es wurde über die Vor- und Nachteile der neuen Eingangsstufe debattiert.

Die zahlreich erschienenen Interessierten sahen sich unter anderem mit dem Modell der Grundstufe Hergiswil konfrontiert, welche von Seiten des Podiumsredners als sehr positiv dargestellt wurde. Aus den Reihen der ZuhörerInnen wurden diesbezüglich auch kritische Fragen gestellt.

Fazit: Welche Form der Eingangsstufe schlussendlich auch eingeführt wird, soll bis Ende 2011 entschieden sein, meinte unser Bildungsdirektor.

Zum Thema Grund- und Basisstufe holte der LVN unsere Stufenmeinung ein. Der zugestellte Fragebogen musste bis zum 31. März ausgefüllt werden.

Zusammenfassend halten sich die Befürworter der Grundstufe und jene der Basisstufe die Waage. Bei den Bemerkungen wiesen einige darauf hin, dass ein Reformstopp an der Zeit wäre.

Inzwischen hat aber die BD Nidwalden eine Vernehmlassung über die Teilrevision der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Volksschule des Kantons NW, Kapitel „Beurteilen“ eingeleitet und durchgeführt. Zu einem kantonalen Treffen haben wir uns Lehrpersonen der MS2 am 28. März in Stans eingefunden und haben mit einem Brief an die BD auf die Vernehmlassung reagiert. Inhaltlich befanden wir, dass es befremdend ist, eine Vernehmlassung zu starten ohne die Basis einzubinden. Weiter forderten wir eine Ist-Zustandsanalyse und als Vernehmlassungsteilnehmer eingeladen zu werden.

Mit Brief vom 05.04.2011 von der Staatskanzlei wurden wir nachträglich als Vernehmlassungsteilnehmer doch noch eingeladen mit der Fristeinholung zum Einsenden des Antwortformulars bis zum 09.05.2011. Die Basis (MS2 des Kantons) wurde per E-Mail darüber informiert und gebeten eine Stellungnahme abzugeben. Fünf Gemeinden nahmen dazu Stellung und wurden von mir an die BD weitergeleitet.

Im Schreiben vom 06.05.2011 des Präsidenten der MS2 an die BD Nidwalden wurde nochmals mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die Lehrerschaft der MS2 vom Kanton im Moment diesbezüglich keinen unmittelbaren Handlungsbedarf erkenne, jedoch eine breite Ist-Zustandsanalyse begrüssen würde. Somit unterstützen wir das Vorgehen der Bildungsdirektion nicht.

Am 11.05.2011 organisierte ein aktives Matheteam aus Beckenried einen M-7-Kurs über das neue Zahlenbuch. Petra, Thomas und Rahel verstanden es ausgezeichnet, den Kurs inhaltlich wie organisatorisch optimal zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön.

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand herzlich danken für ihre Mitarbeit und allen die sich für unsere Stufe eingesetzt haben. Herzlichen Dank!

Stans, 26. Mai 2011

Vorstand Stufenkonferenz MS2

René Birrer
Präsident